

Erfolg versprechende Planungsphase abgeschlossen

# Probesitzen im Frühjahr

■ NAGOLD – Für das – aus 586 seinerzeit eingereichten Bürgerideen – LGS-Projekt im Arbeitskreis C „7-Berge-rundum-Nagold-Philosophenpfad“ ist zwischenzeitlich die umfangreiche Planungsphase abgeschlossen.

Zusammen mit dem Revierförster Klaus Kälber, den beiden Wegewarten Gerhard Maier und Hans-Jürgen Schmidt vom Schwarzwaldverein und inzwischen männlich-verstärkten titulierten „Bergvögten“, hat der Arbeitskreis C bei den Sieben-Berge-Durchwanderungen zum Beispiel ideale Sitzbank-Positionen, durchgängig wegweisende Beschilderung sowie gut sichtbare Zitatentafeln und Rundtouren-Karten gemeinsam festlegen können.

Zum winterlichen Jahresende wurde noch ein „handfester“ Ar-

beitstermin am 27. und 28. November von zwei „tatkräftigen“ AK C-Teams im Kehraus-Wald wahrgenommen, wo unter der bewährten Anleitung von Revierförster Kälber in einem mobilen Sägewerk circa 40 gelagerte Eichenstämme (10 lfm) in benötigte Sitzflächen- und Rückenlehnen-Bretter für 15 vorgesehene Sitzbänke exakt geschnitten werden mussten. Für ein ergonomisch- und stylistisch-neuartiges „Modulbank-Modell“, vom jungen Schreinermeister Christian Katz entworfen, die nach der Trocknung derzeit in einer Schönbronner Halle, ab Frühjahr von der Schreinerei-Werkstatt im CJD (Christliches Jugenddorf Altensteig) gefertigt werden sollen. Ein „Probesitzen“ darauf mit Vorstellung aller dieser Tourenpläne, den Orientierungsschildern und Zitatentafeln für Nagolds Bürger – ist von AK C und CJD zum Frühjahr 2011 gemeinsam geplant.



Im Winter die Arbeit – im Frühjahr folgt das „Probesitzen“

Foto: vat